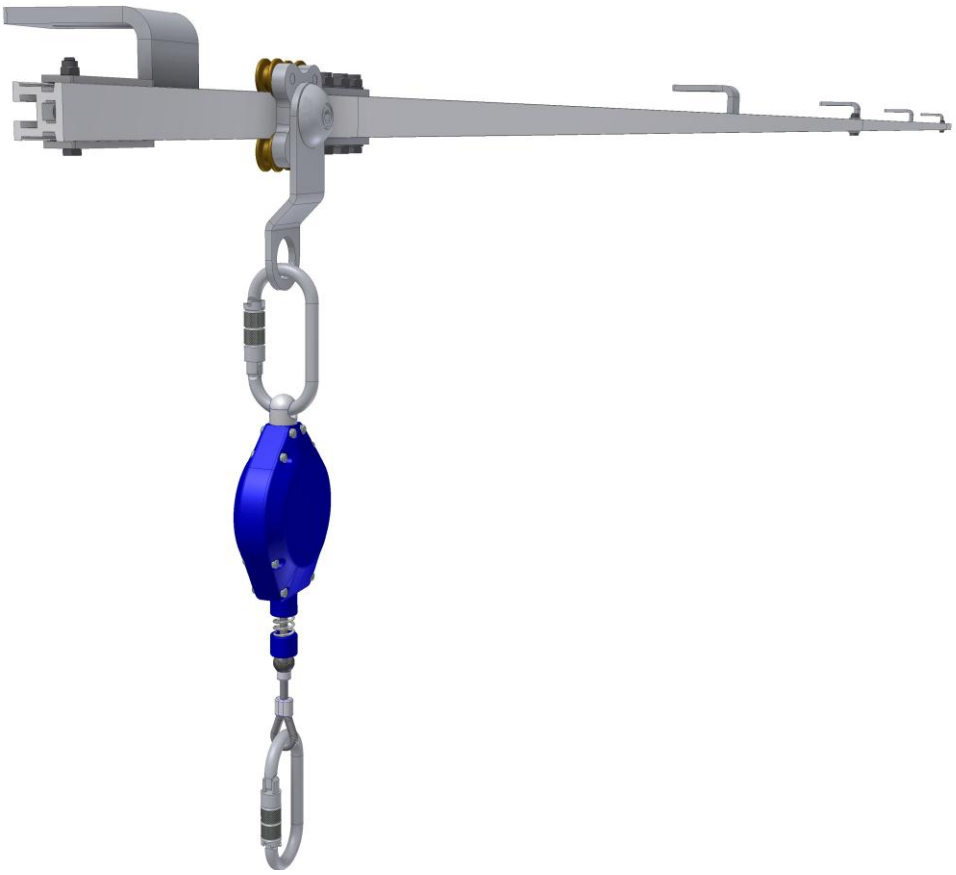
Aufbau- und Verwendungsanleitung

Horizontale Anschlageinrichtung

Typ LUX-top® FSA 2010 - H



horizontale Anschlageinrichtung mit fester Führung

geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 - Typ D
durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)

Jeder horizontalen Anschlageinrichtung LUX-top® FSA 2010 – H wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagsystems verwendet werden.

SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung gesicherten Person ist die daraus folgende Auslenkung der Anschlageinrichtung bei der Auffangstrecke (Aufreißen des Falldämpfers, Verformung der Schiene und Verschiebung des Auffanggurtes am Körper) mit zu berücksichtigen. Für die Sicherheit ist es wesentlich, dass bei Auffangsystemen **vor jedem Einsatz der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sichergestellt** ist, so dass im Falle eines Absturzes ein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis ausgeschlossen werden kann.
  Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden. Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz beachten. Dies gilt insbesondere für die Eignung zur horizontalen Nutzung sowie die zulässige Beanspruchung z.B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten.

- Maximal zulässige Nutzeranzahl: 6 Personen an der gesamten Anlage (3 Personen je Feld; 1 Person je Schienengleiter)

- Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

- Die Anschlageinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden! Die Kombination mit einem für den horizontalen Einsatz geeigneten Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360 ist ebenfalls möglich.

- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.

- Das Anschlagen am System **LUX-top® FSA 2010 - H** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken nach EN 362) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.

- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlageinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.

- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden.

- Während der Montage der Anschlageinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.

- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® FSA 2010 - H** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen u. a.:

  - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz"
  - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege"
  - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme"
  - BGV C22 „Bauarbeiten"
  - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz"
  - BGR 203 „Dacharbeiten"

- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Absturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.

- Das Verbindungsmittel muss stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die Freifallhöhe auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlageinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSA völlig verhindert werden.

- Positionieren Sie die Anschlageinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.

- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.

- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.

- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!

- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachaustieg) muss eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlageinrichtung angebracht werden!

Montageabstände:

- Abstand von der Absturzkante: Gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.
- Abstände der Schienenhalter untereinander ohne Verstärkungen der Schiene: **max. 3,00 m**
- min. 2 Halter je Anlage und 1 Halter je Schienenabschnitt

ACHTUNG: Ausleger (Kragarme) sind nicht zulässig!

HINWEIS: Bei bestimmten Untergründen (z.B. Doppelstehfalzdach) sind kürzere Abstände erforderlich. Hierzu bitte die jeweilige Montageanleitung beachten!

Montagehinweise:

- Die Montage des **LUX-top® FSA 2010 - H** darf ausschließlich durch qualifiziertes Montagepersonal mit den mitgelieferten Befestigungsmaterialien entsprechend der Montageanleitung erfolgen und muss angemessen überprüft werden!
- Das Schienensystem muss je nach Einbauort nach den nationalen Blitzschutzbestimmungen in den Blitzschutz (Potentialausgleich) eingebunden werden. Die Nutzung als Fangleitung ist unzulässig!
- Maximal zulässige Neigung des Schienensystems: ≤ 15° (nach DIN EN 795 Typ D)
- Bei geneigten Flächen und Dächern muss durch Montage von Schneefangeinrichtungen die Belastung des Systems **LUX-top® FSA 2010 - H** durch Schneelast verhindert werden!
- Alle Ein- und Ausstiegspunkte sowie Unterbrechungen der Schiene sind durch Endanschläge (z.B. klappbares Endstück oder Endstück U-Form) zu sichern.

Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® FSA 2010 - H** handelt es sich um eine horizontale Anschlageinrichtung mit fester Führung gemäß Typ D - DIN EN 795:2012, welche zum Anschlagen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Werkstoffe: W1.4301 / AISI 304 und EN AW-6060 (AlMgSi0,5) eloxiert

Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® FSA 2010 - H** ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.
Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlageinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.
Die mit dem System mitgelieferte Kontrollkarte ist auszufüllen und zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren!

Es wird darauf hingewiesen, dass bei unvollständiger Dokumentation Regress-forderungen ausgeschlossen sind.

Kontakt zwischen Edelstahlkomponenten und nicht korrosionsgeschütztem Stahl, sowie der Kontakt aller Systembestandteile mit Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!

Reinigung der Ausrüstung

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® FSA 2010 - H** ist wetterbeständig.
Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlageinrichtung gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.
Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungs-Flüssigkeiten muss vermieden werden.
Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

Standard - Systemkomponenten **LUX-top® FSA 2010 - H** :

1 LUX-top® FSA 2010 Schienenprofil

2 LUX-top® FSA 2010 Bogen

3 LUX-top® FSA 2010 – H Stoßverbinder außen

4 LUX-top® FSA 2010 Endstück U-Form

5 LUX-top® FSA 2010 – H klappbarer Außenanschlag

6 LUX-top® FSA 2010 – H Halter L-80

7 LUX-top® FSA 2010 – H Halter L-150

8 LUX-top® FSA 2010 – H Halter C - Form

9 LUX-top® FSA 2010 – H Universalhalter

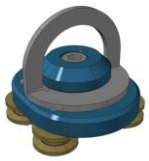
10 LUX-top® FSA 2010 – H Hinweisschild

11 LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST1

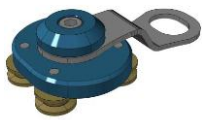
12 LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST2

13 LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST1b

14 LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 45



15 LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 90



16 LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 2-45

(1) LUX-top® FSA 2010 – H Schienenprofil
31 x 31 mm; AlMgSi0.5
als dauerhaft verbleibende horizontale starre Führungsschiene in LUX-top® FSA 2010 Schienensystemen.

(2) LUX-top® FSA 2010 – H Schienenbogen
Erhältlich in verschiedenen Ausführungen mit einem Mindestradius von 330 mm.

(3) LUX-top® FSA 2010 – H Stoßverbinder außen
zur Verbindung von horizontalen Schienen in LUX-top® FSA 2010 - H Schienensystemen.

(4) LUX-top® FSA 2010 – H Endstück U-Form
als fester Endanschlag
in LUX-top® FSA 2010 Schienensystemen.

(5) LUX-top® FSA 2010 – H klappbarer Außenanschlag
Auf der Schiene vormontierter, lösbarer Anschlag zum Abnehmen des Schienengleiters.

(6) LUX-top® FSA 2010 – H Halter L- 80
Zur Befestigung des Schienensystems an der Tragkonstruktion.

(7) LUX-top® FSA 2010 – H Halter L- 150
Zur Befestigung des Schienensystems an der Tragkonstruktion.

(8) LUX-top® FSA 2010 – H Halter C-Form
Zur Befestigung des Schienensystems an der Tragkonstruktion.

(9) LUX-top® FSA 2010 – H Universalhalter
Zur Befestigung des Schienensystems an der Tragkonstruktion. Durch mehrere Bohrungen kann die Schiene in verschiedenen Ausrichtungen (liegend, stehend) befestigt werden

(10) LUX-top® FSA 2010 – H Hinweisschild
Enthält wichtige Informationen zur Nutzung des Systems.

(11) LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST1 (Edelstahl)
Beweglicher Anschlagpunkt, der auf der horizontal starren Führungsschiene frei bewegt werden kann.

(12) LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST2 (Edelstahl)
Beweglicher Anschlagpunkt, der auf der horizontal starren Führungsschiene frei bewegt werden kann.

(13) LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST1b (Edelstahl)
Beweglicher Anschlagpunkt, der auf der horizontal starren Führungsschiene frei bewegt werden kann. Dieser Gleiter ist speziell für den Überkopf – Einsatz in Kombination mit einem Höhensicherungsgerät (HSG) geeignet.

(14) LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 45 (Aluminium)
Beweglicher Anschlagpunkt, der auf der horizontal starren Führungsschiene frei bewegt werden kann.

(15) LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 90 (Aluminium)
Beweglicher Anschlagpunkt, der auf der horizontal starren Führungsschiene frei bewegt werden kann.

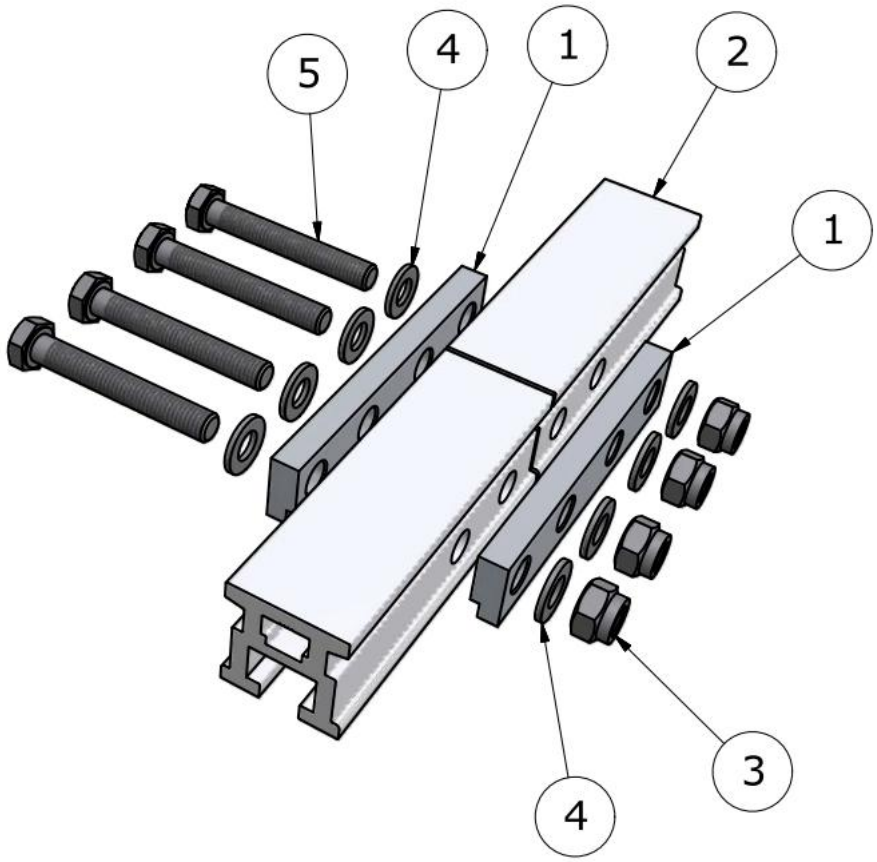
(16) LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 2-45 (Aluminium)
Beweglicher Anschlagpunkt, der auf der horizontal starren Führungsschiene frei bewegt werden kann. Dieser Gleiter ist speziell für den Überkopf – Einsatz in Kombination mit einem Höhensicherungsgerät (HSG) geeignet.

Montageanleitung:

LUX-top® FSA 2010 – H

I. Montage eines Stoßverbinders außen an einem Schienenstoß

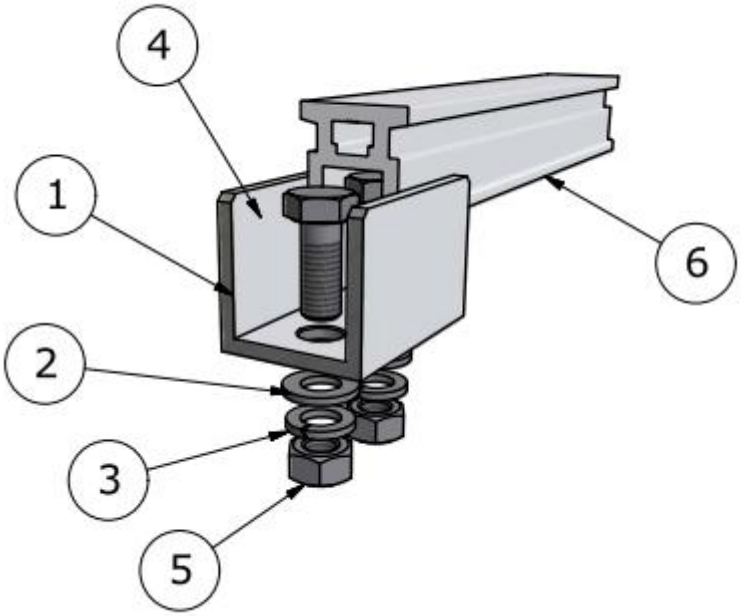
a. Seitliche Bohrungen (d = 9,0 mm) erstellen (eine Bohrschablone kann separat erworben werden)
b. Verschrauben der Stoßverbinderplatten mit den mitgelieferten Schrauben



1	**Stoßverbinderplatte**		
2	**Schienenprofil**		
3	**selbstsichernde Mutter**	**M8**	A2
4	**U – Scheibe**	**M8**	A2
5	**Sechskantschraube**	**M8 x 55**	A2-70

II. Montage eines Endstück U-Form

a. Endstück U-Form mit den Schraubenköpfen in das Schienenprofil einfädeln
b. Anziehen der Schrauben bis der Federring platt liegt



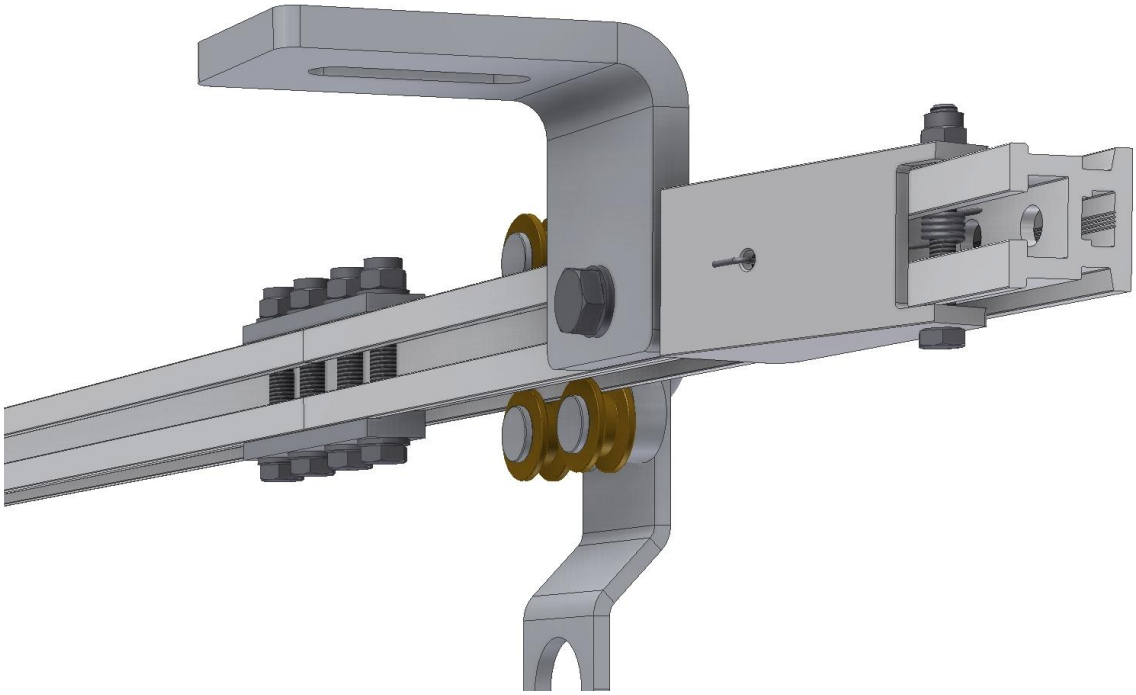
1	**Endstück U - Form**		
2	**U-Scheibe**	**M10**	A2
3	**Federring**	**M10**	A2
4	**Sechskantschraube**	**M10 x 25**	A2-70
5	**Sechskantmutter**	**M10**	A2
6	**Schienenprofil**		

III. Montage eines klappbaren Außenanschlags

Erfolgt analog zur Montage eines **Stoßverbinders außen an einem Schienenstoß**

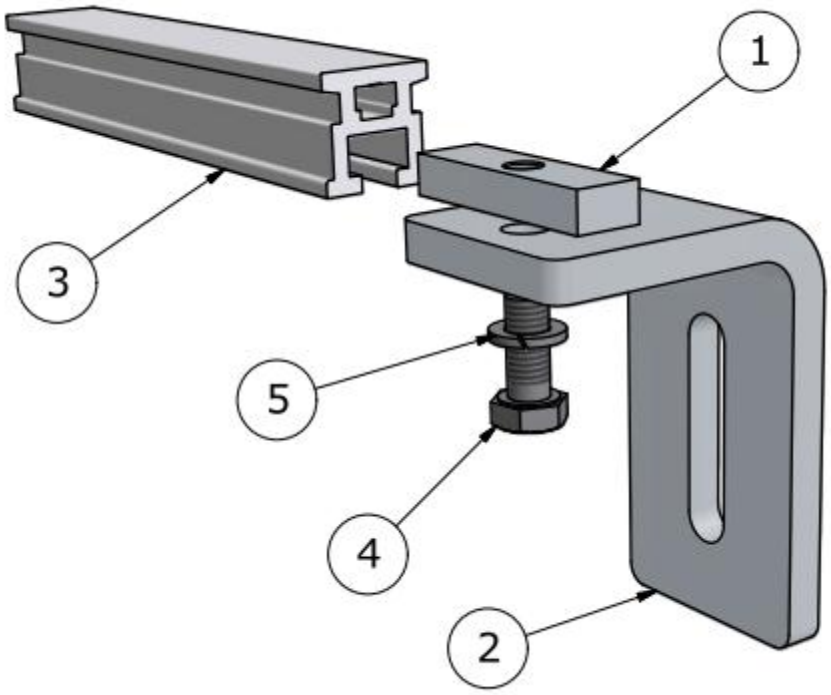
siehe I.

Hinweis: Der klappbare Außenanschlag muss gemäß folgender Abb. an mindestens einem Halter befestigt sein!



IV. Montage eines Halters am Schienenprofil

a. Der Halter ist gemäß den Herstellervorgaben des jeweiligen Befestigungsmittels (bspw. Betonanker Fischer FAZ II M12 A4) an der Unterkonstruktion zu befestigen.
b. Einfädeln der Rechteck – Klemm - Mutter in das Schienenprofil
c. Befestigen der Rechteck – Klemm - Mutter am Halter
d. Anziehen der Schraube bis der Federring platt liegt



1 **Rechteck - Klemmmutter**
2 **Halter**
3 **Schienenprofil**
4 **Sechskantschraube** **M10** A2-70
ACHTUNG: Die Schraubenlänge ist dabei jeweils für den jeweiligen Halter (d.h. Blechdicke) so zu wählen, dass die volle Einschraubtiefe (10 mm) in der Rechteck-Klemmmutter gewährleistet ist.
5 **Federring** **M10** A2

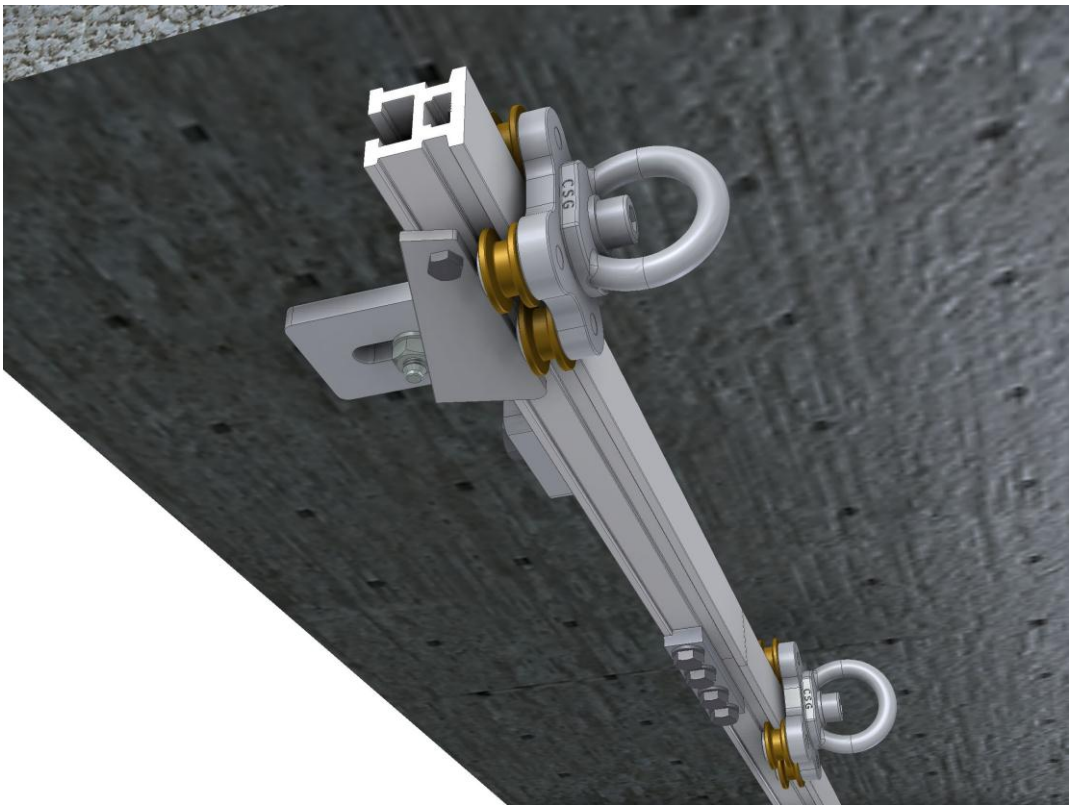
ACHTUNG: An jedem Schienenabschnitt (auch an klappbaren Endstücken etc.) muss min. 1 Halter befestigt sein.
Ausleger (Kragarme) sind nicht zulässig!

Abstände der Schienenhalter untereinander ohne Verstärkungen der Schiene:
max. 3,00 m

V. Einsetzen des Schienengleiters

a. Den Schienengleiter über die Klappe des klappbaren Außenanschlags auf Schiene schieben

b. Klappe schließt sich wieder selbsttätig



LUX-top® FSA 2010 - H

ANWENDUNG

Als Anschlageinrichtung zur Nutzung mit Auffanggurt nach DIN EN 361 und Falldämpfer nach DIN EN 355 oder alternativ mit Auffanggurt nach DIN EN 361 und einem Höhensicherungsgerät (zugelassen für den horizontalen Einsatz) nach DIN EN 360.

NORMEN

LUX-top® FSA 2010 - H wurde geprüft als horizontale Anschlageinrichtung mit fester Führung nach DIN EN 795:2012 – Typ D.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Ein PSA-Hinweis muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® FSA 2010-H**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795 : 2012**
- Maximal zulässige Personenzahl: **xx**
- Name oder Logo des Herstellers:
- Seriennummer und Baujahr des Herstellers: **xxxx / 20xx**
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: CE 0158

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Hersteller: **ST Quadrat s.a.**
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

KONTROLLKARTE

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.

Diese Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage auszufüllen und dem Bauherrn auszuhändigen!
Bei Bedarf steht diese auch auf unserer Website www.st-quadrat.lu zum Download bereit.

Hersteller: ST Quadrat s.a.
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Typ: LUX-top® FSA 2010 - H nach EN 795:2012

Bauliche Anlage: .....

Herstelljahr: .....

Datum der Abnahme/Übergabe: .....

Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos zu dokumentieren.

Montage	**Datum**	**ausf. Firma**	**Abnahme bestätigt**		**Unterweisung durchgeführt**	
			Monteur	**Auftraggeber**	**ja**	**nein**
Das Schienensystem wurde nach mitgelieferter Aufbau- und Verwendungs-anleitung ordnungsgemäß montiert.	.....	.....	x.....	x.....		
	Sonstige Bemerkungen:				**Bestätigung des Unterwiesenen**	
	.....				x.....	

Überprüfungen (mind. einmal jährlich)	**Prüfungsdatum**	**festgestellte Mängel**		**Mängelbeschreibung/ eingeleitete Maßnahmen**	**Sachkundiger**	**Nächste Prüfung**
		ja	**nein**			
Sichtprüfung des Schienensystems incl. der Halter und des Zubehörs (z.B. Schienengleiter) durch einen autorisierten Sachkundigen.					x.....	
					x.....	
					x.....	
Ohne Beanstandungen durchgeführt.					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	

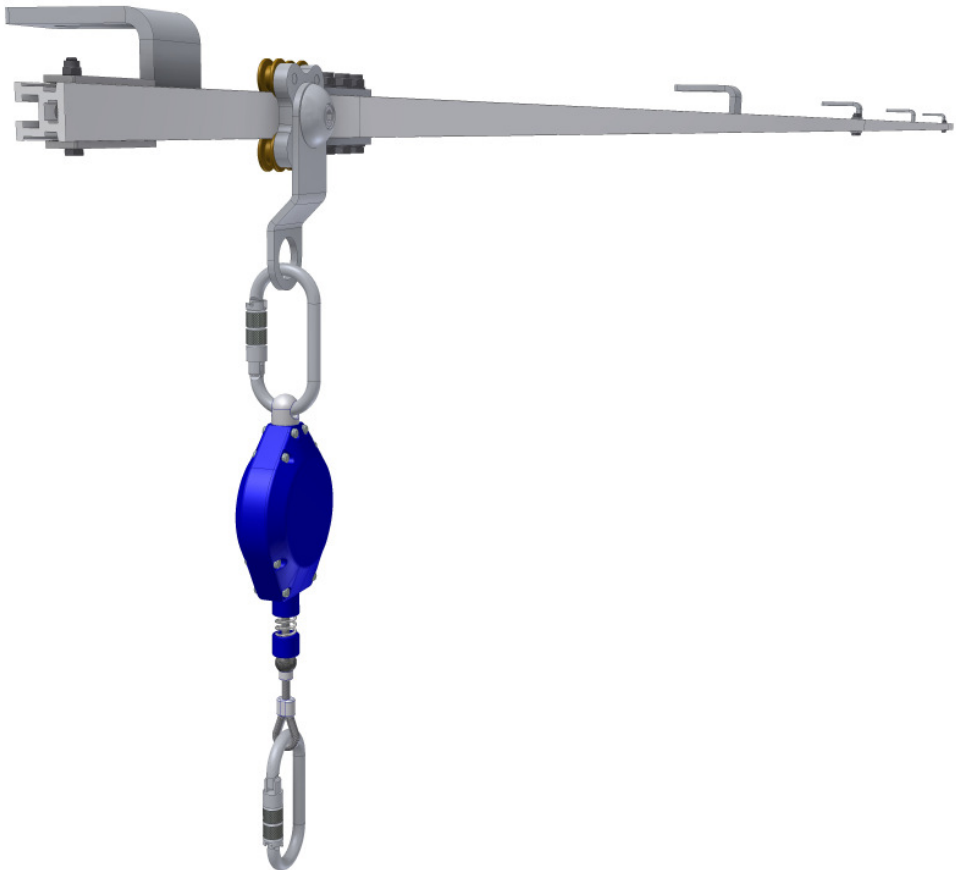
*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

Assembly and Use Instructions

Horizontal Anchor Device

type LUX-top® FSA 2010 - H



Anchor Device with a rigid anchor line

tested and certified to DIN EN 795:2012 - type D
by DEKRA EXAM GmbH Notified Body (CE 0158)

These user instructions are supplied with each LUX-top® FSA 2010 – H horizontal anchor device. They must be read through carefully before use and must be kept accessible at all times, where possible near the equipment.

Introduction

Before installing the anchor device the load-bearing capacity of the roof / substructure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. Do not make any changes to the device and only use original parts of the anchor system.

SAFETY INSTRUCTIONS:

- In the event of the person secured to the anchor device falling, the resulting deflection of the anchor device must be taken into account in the arrest distance (tearing open of the energy absorber, bending of the rail and displacement of the full body harness on the body). When working in a fall arrest system it is essential to make sure **before each usage that there is sufficient clear space below the user** with the result that in the case of a fall an impact on the ground or any other barrier can be excluded. If there is insufficient clear space below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly. Note and follow the instructions for use of the other personal protective equipment (PPE) against falls from a height used too. This especially applies to the suitability for horizontal use and the allowable loading and stressing, e.g. of the lanyard by sharp edges.

- Maximum allowable number of users: 6 people in the whole system (3 people per section; 1 person per rail slider)

- The anchor device may only be installed and used by trained persons, who are familiar with these user instructions and with handling PPE against falls from a height and are physically and mentally suitable for the task. Health limitations (e.g. cardiovascular problems, medication) can endanger the safety of the system user when working at heights.

- The anchor device may only be used for attaching the PPE (personal fall protection equipment) to EN 363, consisting, for example of a full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) and energy absorber (EN 355). The combination with a Retractable fall arrester (EN 360) is also possible.

- By combining individual elements of the named equipment, hazards can occur as the safe function of one of the elements can be impaired. Therefore, always ensure that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.

- The attachment to the **LUX-top® FSA 2010 - H** is made by means of a connector (carabiner to EN 362) of the PPE, according to its instructions for use.

- The user must visually inspect the anchor device before each use to ensure its proper functional and maintained condition.

- All connections of the construction must be properly and conscientiously installed and checked according to the manufacturer's requirements.

- You must comply with the relevant national regulations and the accident prevention regulations during installation of the anchor device.

- A plan must exist, which takes into account the rescue measures for all possible emergency incidents that can occur.

- The relevant national regulations and the health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the trade associations responsible for industrial safety) and any other relevant regulations must be complied with when using the **LUX-top® FSA 2010 - H** system. These include, among other things:

  - TRBS 2121 "Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz" / Technical rules for health & safety at work - risk to people"
  - DIN 4426 "Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege" / Safety requirements for workplaces and transport routes
  - DIN 363 "Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme" / Personal fall protection equipment - personal fall protection systems
  - BGV C22 "Bauarbeiten" / Construction work
  - BGR 198 "Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz" / Use of personal protective equipment against falls from a height
  - BGR 203 "Dacharbeiten" / Roof work

- Should doubts arise regarding safe condition (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or **following a fall, the system must be withdrawn from further use** and it must be inspected by a competent person.

- The lanyard must always be set as short as possible, in order to reduce the free-fall height to a minimum. It is essential for safety that the position of the anchor device and the plan of work are chosen so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PPE against falls from a height.

- Position the anchor device on the building so that in case of a fall over the roof edge, the maximum possible fall factor is 1.

- Use of the system for purposes other than those for which it is intended, e.g. by hanging undefined loads, is not allowed.

- No claims for compensation whatsoever can be made if these user instructions are not noted and followed.

- The manufacturer must be contacted in case of any uncertainty during installation or use of the system!

- A standard operating procedure with information on the location and use of the anchor device must be attached at the access to the safety system (e.g. roof hatch).

Installation spacings:

- Distance from the edge: According to the national regulations and depending on the building geometry.
- Distances between the rail brackets without reinforcement of the rail:
  max. 3.00 m
- min. 2 brackets per system and 1 bracket per rail section

ATTENTION: Cantilevers (extension arms) are not allowed!

NOTE: Shorter spacings are required for certain substrates (e.g. double standing seam roof). For details, please note and follow the respective installation instructions!

Installation instructions:

- The system **LUX-top® FSA 2010 - H** may only be installed by qualified installers with the provided fixation material following the installation instructions and it must be properly checked!
- Depending on where the rail system is installed, it must be integrated in the lightning protection (equipotential bonding) according to the national lightning protection regulations. Use as an air termination rod is not permitted!
- Maximum allowable inclination of the rail system: ≤ 15° (to EN 795 Type D)
- In case of sloped surfaces and roofs, snow guards must be installed to prevent loading of the **LUX-top® FSA 2010 - H** system with snow loads!
- All entry and exit points and interruptions in the rail are to be secured with end stops (e.g. hinged outside anchor or U-shaped endpiece).

System description:

The **LUX-top® FSA 2010 - H** system consists of an anchor device with a rigid anchor line in accordance with Type D - EN 795:2012, which is used to anchor personal protective equipment against falls from a height for work in areas where a risk of falls exists.

Materials: W1.4301 / AISI 304 and EN AW-6060 (AlMgSi0.5) anodised

Maintenance, care and testing:

The **LUX-top® FSA 2010 - H** anchor device must be tested as and when necessary, however, at least once a year, by a competent person precisely following the manufacturer's instructions.
This inspection is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

The test is to be arranged by the owner.

An inspection log card is included in the appendix to these user instructions, on which the inspection by the competent person must be documented.
The inspection log card supplied with the system must be completed and kept in a protected place together with the parts of the equipment not permanently installed!

Please note that claims for compensation will not be recognised if the documentation is incomplete.

Prevent contact between stainless steel components and steel not protected against corrosion, as well as contact of all system components with chemicals and other aggressive substances!

Cleaning the equipment

The **LUX-top® FSA 2010 - H** anchor device is weather resistant.
Depending on the use conditions, the anchor device must occasionally be cleaned with a brush, hot water and washing-up liquid.
Always avoid contact with acids, bitumen, cement, chloride, paint or aggressive cleaning liquids.
Never use aggressive cleaning products or chemicals!

Miscellaneous:

Changes or additions to the anchor device may only be made with the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer. If sold on to another country, to ensure the safety of the user the instructions for use, maintenance, the regular checks and repairs must be available in the language of the other country.

Standard system components of the **LUX-top® FSA 2010 - H**:

1 LUX-top® FSA 2010 Rail profile

2 LUX-top® FSA 2010 Rail bend

3 LUX-top® FSA 2010 – H
Butt connector, outside

4 LUX-top® FSA 2010
U-shaped endpiece

5 LUX-top® FSA 2010 – H Hinged
outside anchor

6 LUX-top® FSA 2010 – H
Bracket L-80

7 LUX-top® FSA 2010 – H
Bracket L-150

8 LUX-top® FSA 2010 – H
Bracket C-Form

9 LUX-top® FSA 2010 – H
Universal bracket

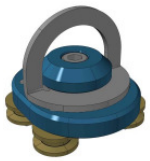
10 LUX-top® FSA 2010 – H
Guideline sign

11 LUX-top® FSA 2010 – H
Silder HST1

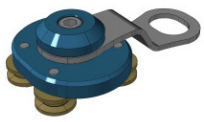
12 LUX-top® FSA 2010 – H
Silder HST2

13 LUX-top® FSA 2010 – H
Silder HST1b

14 LUX-top® FSA 2010 – H
Silder HSL 45



15 LUX-top® FSA 2010 – H
Silder HSL 90



16 LUX-top® FSA 2010 – H
Silder HSL 2-45

(1) LUX-top® FSA 2010 – H Rail profile
31 x 31 mm; AlMgSi0.5
as permanently installed horizontal rigid anchor rail in
LUX-top® FSA 2010 rail systems.

(2) LUX-top® FSA 2010 – H Rail bend
Available in different versions, with minimum radius 330 mm.

(3) LUX-top® FSA 2010 – H Butt connector, outside
for connecting horizontal rails in
LUX-top® FSA 2010 - H rail systems

(4) LUX-top® FSA 2010 – H U-shaped endpiece
as fixed end (extremity) anchor
in LUX-top® FSA 2010 rail systems

(5) LUX-top® FSA 2010 – H Hinged outside anchor
Detachable anchor, premounted on the rail,
for removing the rail slider.

(6) LUX-top® FSA 2010 – H Bracket L- 80
For fixing the rail system onto the support structure.

(7) LUX-top® FSA 2010 – H Bracket L- 150
For fixing the rail system onto the support structure.

(8) LUX-top® FSA 2010 – H Bracket C-Form
For fixing the rail system onto the support structure.

(9) LUX-top® FSA 2010 – H Universal Bracket
For fixing the rail system onto the support structure.
Several holes are provided, enabling the rail to
be fixed with different alignments (horizontally, upright)

(10) LUX-top® FSA 2010 – H Guideline sign
Contains important information on use of the system.

(11) LUX-top® FSA 2010 – H Slider HST1 (stainless steel)
Mobile anchor point, which can be freely moved on the
horizontal rigid anchor rail.

(12) LUX-top® FSA 2010 – H Slider HST2 (stainless steel)
Mobile anchor point, which can be freely moved on the
horizontal rigid anchor rail.

(13) LUX-top® FSA 2010 – H Slider HST1b (stainless steel)
Mobile anchor point, which can be freely moved on the horizontal
rigid anchor rail. This slider is especially suitable for overhead use
in combination with a retractable type fall arrester (HSG).

(14) LUX-top® FSA 2010 – H Slider HSL 45 (aluminium)
Mobile anchor point, which can be freely moved on the
horizontal rigid anchor rail.

(15) LUX-top® FSA 2010 – H Slider HSL 90 (aluminium)
Mobile anchor point, which can be freely moved on the
horizontal rigid anchor rail.

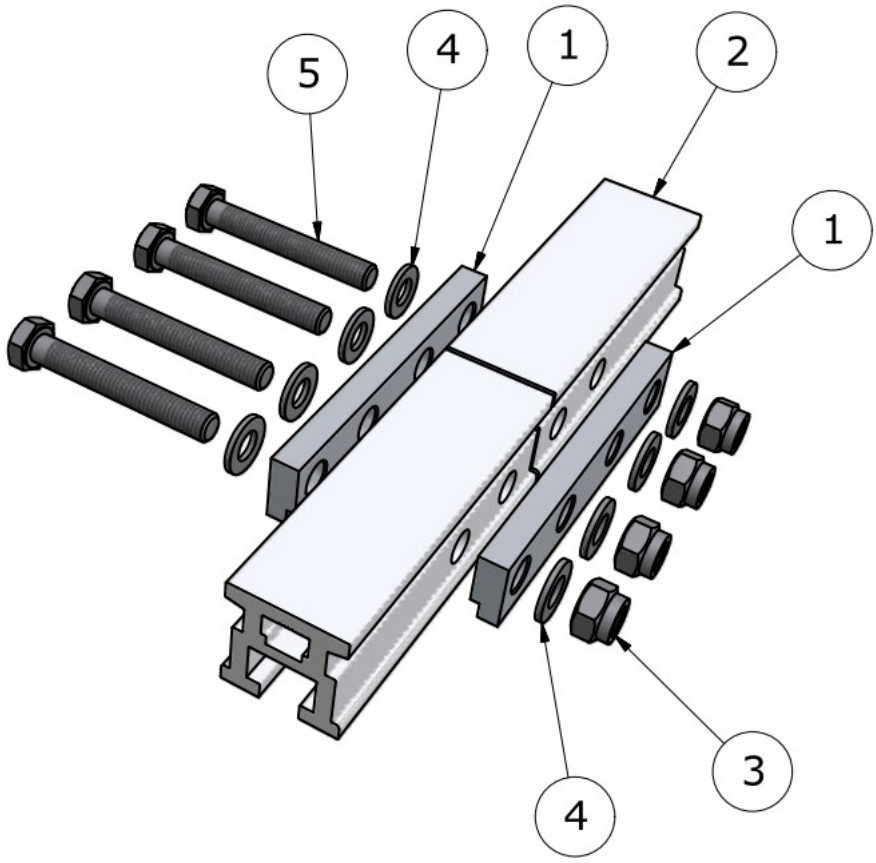
(16) LUX-top® FSA 2010 – H Slider HSL 2-45 (aluminium)
Mobile anchor point, which can be freely moved on the horizontal
rigid anchor rail. This slider is especially suitable for overhead use
in combination with a retractable type fall arrester (HSG).

Installation instructions

LUX-top® FSA 2010 – H

I. Installation of a butt connector outside on a rail joint

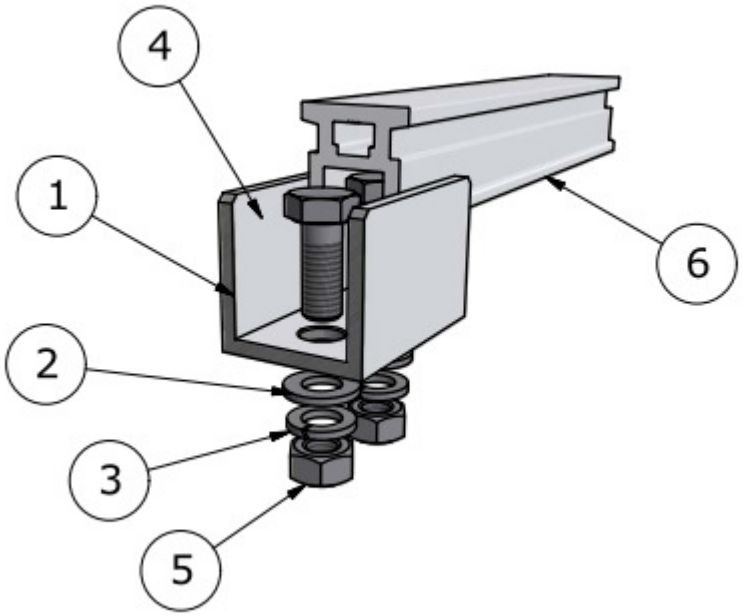
a. Make holes (d = 9.0 mm) in the side
b. Use the bolts supplied to bolt on the butt connector plates



1	**Butt connector plate**		
2	**Rail profile**		
3	**Self-locking nut**	**M8**	A2
4	**Washer**	**M8**	A2
5	**Hexagon bolt**	**M8 x 55**	A2-70

II. Installation of an U-shaped endpiece

a. Insert the U-shaped endpiece with the bolt heads into the rail profile
b. Tighten the bolts until the spring lock washer lies flat



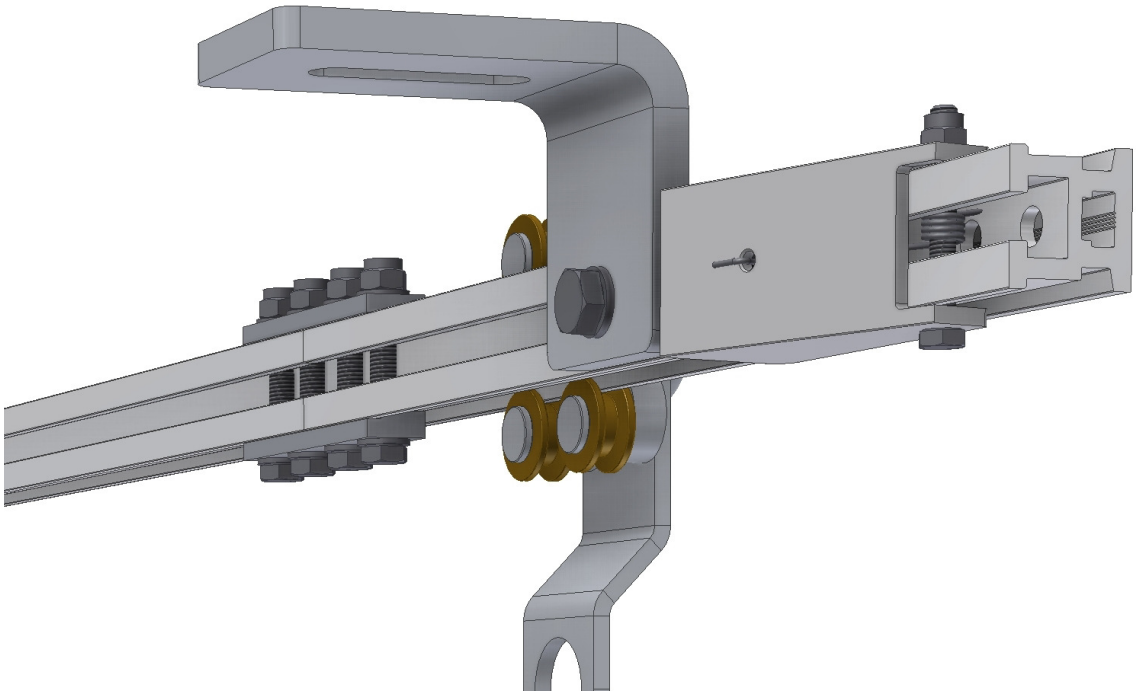
1	**U-shaped endpiece**		
2	**Washer**	**M10**	A2
3	**Spring lock washer**	**M10**	A2
4	**Hexagon bolt**	**M10 x 25**	A2-70
5	**Hexagon nut**	**M10**	A2
6	**Rail profile**		

III. Installation of a hinged outside anchor

Is analogous to the installation of a **butt connector outside on a rail joint**

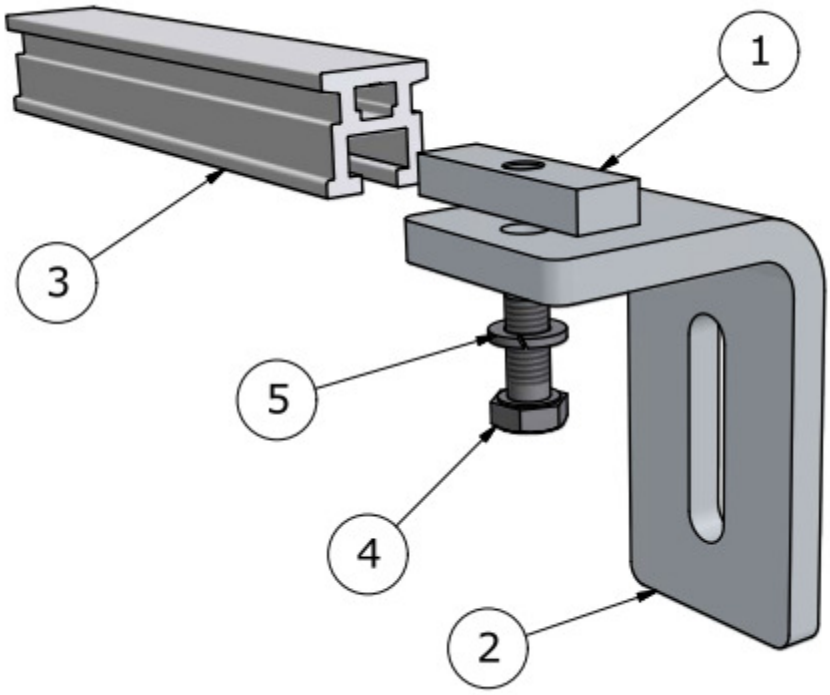
see I.

Note: The hinged outside anchor must be fixed to at least one bracket!



IV. Installation of a bracket on the rail profile

a. The bracket must be fixed onto the substructure according to the manufacturer's specifications for the respective fixings (e.g. Fischer concrete anchor FAZ II M12 A4).
b. Thread the rectangular clamping nut into the rail profile
c. Fix the rectangular clamping nut onto the bracket
d. Tighten the bolt until the spring lock washer lies flat



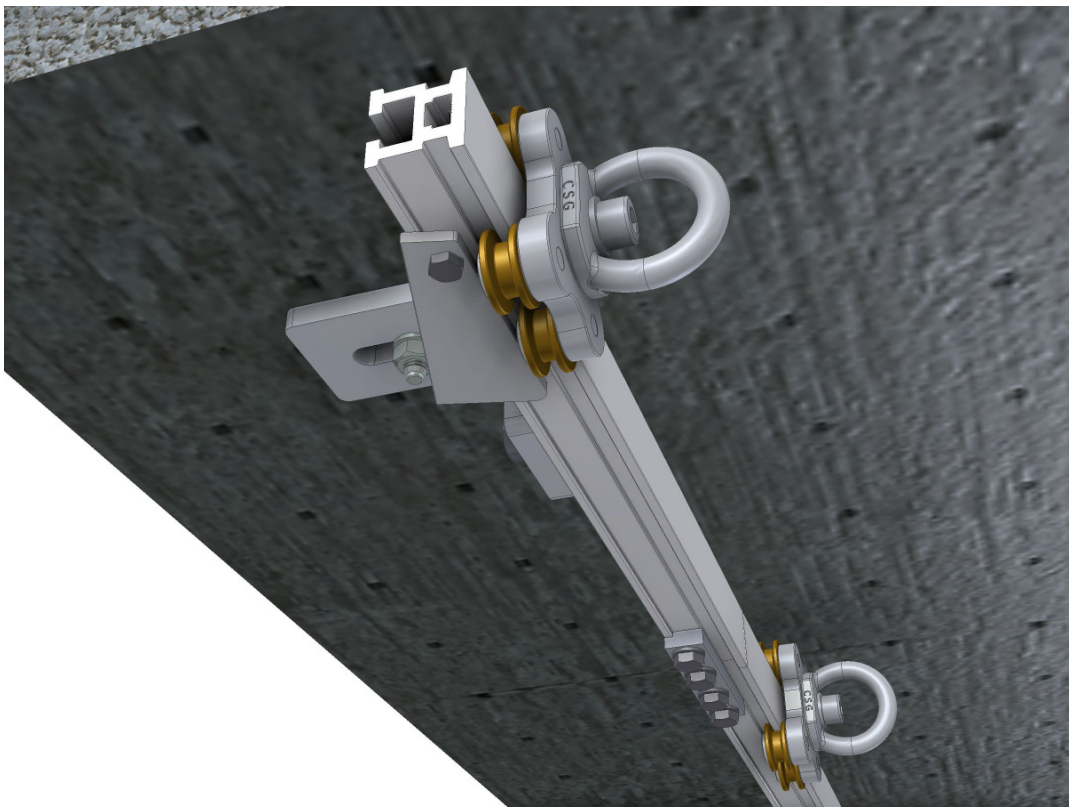
1 **Rectangular clamping nut**
2 **Bracket**
3 **Rail profile**
4 **Hexagon bolt** **M10** A2-70
Attention: The length of the bolt must be chosen in that way that the lengh of thread engagement (10 mm) inside the reactangular clamping nut is secured!
5 **Spring lock washer** **M10** A2

ATTENTION: At least 1 bracket must be fixed onto each rail section (including on hinged endpieces, etc.).
Cantilevers (extension arms) are not allowed!

Maximum distance of the brackets without reinforcement of the rail profile:
max. 3.00 m

V. Inserting the rail slider

a. Push the rail slider over the flap of the hinged outside anchor and onto the rail
b. The flap closes again automatically



LUX-top® FSA 2010 - H

USE

As an anchor device for use with full body harness to EN 361 and energy absorber to EN 355 or alternatively with full body harness to EN 361 and a retractable type fall arrester (approved for horizontal use) to EN 360.

STANDARDS

The **LUX-top® FSA 2010 - H** has been tested as an anchor device with a rigid anchor line with mobile anchor point to EN 795:2012 – Type D.

SYMBOLS AND MARKINGS

A label must be attached and must contain the following information:

- Type designation — **LUX-top® FSA 2010-H**
- Number of the relevant standard — **EN 795 : 2012**
- Maximum allowable number of user: — **xx**
- Name or logo of the producer
- Manufacturer`s serial number / year made: — **xxxx / 20xx**
- Symbol indicating that the user instructions must be noted and followed
- CE-sign with code number of Notified Body — CE 0158

The legibility of this product labelling must be checked following installation and during the specified mandatory annual inspection

Producer: **ST Quadrat s.a.**
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg

Notified body used for the type test:

DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

INSPECTION LOG CARD

Anchor device for Personal Protective Equipment against fall (PPE)

This Control Card needs to be completed after installation and be handed over to the client!
This document is also available for download at: www.st-quadrat.lu

Manufacturer: ST Quadrat s.a.
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type: **LUX-top® FSA 2010 - H** to EN 795:2012

Building site: .....

Year of manufacture: .....

Acceptance / handover date: .....

It is recommended to make a documentation (including photos) of the correct installation.

Installation	**Date**	**Exec. Company**	**Acceptance confirmed**		**Instruction given**	
			Installer	**Client**	**yes**	**no**
The rail system was properly installed in accordance with the supplied installation and user instuctions.	.....	.....	x.....	x.....		
	Other comments:				**signature of instructed person** x.....	

Inspections (min. once per year)	**Inspection date**	**Ascertained defects**		**Defect description/ initiated actions**	**Competent person**	**Next Inspection**
		yes	**no**			
Visual inspection of the rail system, incl. the brackets and accessories (slider) by an authorised expert. Performed without complaints.					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	

*** When exposed to loads caused by a fall or in case of any doubts the anchor device must be taken out of service immediately and sent to the manufacturer or an expert workshop for inspection and repair. The same applies to damaged anchor materials.

This document must be completed by the person responsible and kept in a safe place together with the user instructions (e.g.: site administration)

Manuel d'utilisation

Système d'ancrage horizontal

Type LUX-top® FSA 2010 - H

Système d'ancrage horizontal avec guidage fixe

testé et certifié selon DIN EN 795:2012 - Type D
par DEKRA EXAM GmbH (CE 0158)

Ce manuel d'utilisation accompagne la fourniture de chaque système de rail horizontal Lux-top® FSA 2010 - H. Il est impératif de le lire conscieusement avant toute utilisation du système et de le conserver à tout moment à proximité aussi directe que possible de l'équipement.

Observations préliminaires

Contrôlez la force portante du toit / du support avant de monter le système de ligne de vie. Demandez conseil à un staticien en cas de doutes ! Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Il est interdit de modifier l'équipement et imposé de n'utiliser que les pièces d'origine

RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ:

- N'oubliez pas de rendre compte à la déformation se produisant pendant une chute d'une personne sécurisée au système selon la direction et hauteur de chute (ouverture de l'absorbeur de chute, la déformation du rail et le déplacement de l'harnais porté par la personne).
  Pour la sécurité il est impératif, que l'espace de chute soit assez grand/haut, pour que, au cas d'une chute, il n'y a pas impact au sol ou contre un obstacle.
  En l'absence de suffisamment d'espace libre sous l'utilisateur, utilisez le dispositif d'ancrage uniquement ensemble avec un système de retenue approprié et caractérisé comme tel.
  Respectez également les manuels d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés.
  Ceci est surtout important pour être sûr de l'aptitude de l'utilisation horizontale, comme aussi la sollicitation admissible du moyen de fixation sur les bords tranchants.

- Nombre d'utilisateurs maximal autorisé : 6 personnes sur le système complet (3 par section, 1 personne par charriot)

- Le montage et l'utilisation du système sont réservés aux personnes en bonne santé physique et morale qui sont qualifiées et parfaitement familiarisées avec ce manuel d'utilisation et les règles de sécurité applicables aux équipements de protection individuelle antichute. Les restrictions touchant la santé peuvent avoir une influence défavorable sur la sécurité de l'utilisateur du système en hauteur.

- L'utilisation du système de ligne de vie est exclusivement permise pour l'ancrage d'un équipement de protection individuelle antichute suivant DIN EN 363, par exemple composé d'un harnais (DIN EN 361), d'une attache (DIN EN 354) et d'un parachute (DIN EN 355). Utilisez un système de retenue suivant DIN EN 358 en remplacement !
  Pour l'utilisation horizontale il est possible de combiner avec un appareil antichute selon DIN EN 360.

- La combinaison des éléments distincts des équipements cités peut générer des risques susceptibles de gêner le fonctionnement correct d'un des éléments. Assurez-vous toujours que tous les éléments composant le système sont appropriés les uns aux autres.

- L'ancrage de l'équipement de protection individuelle antichute au système **LUX-top® - H** s'effectue via un élément d'attache (mousqueton) selon le manuel d'utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute.

- L'utilisateur est tenu de procéder à une inspection visuelle de l'état de fonctionnement et d'entretien du système de ligne de vie avant chaque emploi.

- Apportez une attention particulière au montage et au contrôle correct et consciencieux de toutes les attaches du système dans le respect des prescriptions du fabricant.

- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives connexes de prévention des accidents pendant le montage de ligne de vie.

- Prévoyez la disponibilité d'un programme tenant compte des mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence susceptibles de se présenter.

- En combinaison avec l'utilisation du système LUX-top® FSA 2010-H les réglementations nationales et les directives de prévention d'accidents doivent être respectées.
  Il s'agit notamment des règles suivantes :

  - TRBS 2121 "Règles techniques pour la sécurité d'entreprise - risques dus au chutes de personnes"
  - DIN 4426 "Exigences techniques de sécurité sur les postes de travail + voies publiques"
  - DIN 363 "Equipement de protection individuelle contre les chutes - système antichute individuel"
  - BGV C22 "Travaux sur chantier"
  - BGR 198 "Utilisation d'équipement de protection individuelle contre les chutes"
  - BGR 203 " Travaux sur toiture"

- Ne **continuez jamais à vous servir du système** en cas de doutes sur l'état fiable du matériel (p. ex. en cas de forte corrosion, de coups de foudre) ou **après une chute** et veillez à le faire contrôler par une personne ou une société spécialisée agréée.

- Réglez toujours l'attache sur une longueur aussi courte que possible afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre. Il est particulièrement important pour la sécurité de choisir la position du point d'ancrage et la nature de l'exécution des travaux de manière à réduire la chute libre et la hauteur de chute au minimum. L'idéal demeure évidemment de prévenir tous les risques de chute liés à la zone de chute potentielle via un emploi correct de l'équipement de protection individuelle.

- Placez le système de ligne de vie sur l'édifice de manière à limiter le facteur de chute sur au plus 1 en cas d'accident et de chute par-dessus la bordure du toit.

- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, par exemple pour y suspendre des charges non définies, est interdite.

- L'attention de l'utilisateur est attirée sur le fait que le fabricant décline tout recours à sa garantie en cas d'inobservation de ce manuel d'utilisation.

- Mettez-vous en rapport avec le fabricant en cas d'ambiguïtés concernant le montage ou l'utilisation du système !

- Déposez toujours des instructions de service comprenant des informations relatives au positionnement et à l'utilisation du système de ligne de vie près de l'accès au système de protection contre les chutes (p. ex. au niveau de l'ouverture d'accès au toit)!

Distances de montage :

- Distance du bord dangereux : selon les réglementations nationales et dépendant de la géométrie du bâtiment.
- Distance entre les supports de rail sans renforcement :
  max. 3,00 m
- minimum 2 supports par système et 1 support par section de rail

ATTENTION : des cantilevers ne sont pas admis!

Indice : par de certains supports (par ex. toiture à double joints debout) il faut prévoir des distances plus courtes. pour cela voir dans le manuel de montage !

Instructions de montage:

- Le montage du rails du **LUX-top® FSA 2010 - H** doit être effectuè exclusivement par le personnel de montage qualifié avec le matériel de fixation fourni conformément aux instructionsde montage et être contrôlé de manière appropriée!

- Le système de rail **LUX-top® FSA 2010 - H** doit être intégré à la protection contre la foudre (compensation de potentiel) aux termes des dispositions de protection contre la foudre applicables sur site. Il est interdit d'utiliser le système comme ligne de captage!

- Inclinaison maximale admissible du système de ligne de vie: s 15° (selon DIN EN 795 classe C)

- Prévoyez le montage de dispositifs d'arrêt de la neige capable d'éviter les charges dues aux avalanches agissant sur le système **LUX-top® FSA 2010 - H** monté sur les surfaces et toits inclinés!

- Tout les accès et sorties du système, comme aussi les interruptions du rail sont à sécuriser avec embouts prévus dans la gamme (par ex. embout rabattable ou en forme U)

Description du système :

Le système LUX-top® 2010 - H est un système d'ancrage horizontal avec guidage rigide selon type D - DIN EN 795:2012, qui sert à fixer l'équipement de protection individuelle contre les chutes pendant des travaux dans des lieux dangereux.

Matériel : W1.4301 / AISI 304 et EN AW-6060 (AlMgSi0,5) anodisé

Maintenance, entretien et contrôle :

Le système d'ancrage **LUX-top ® FSA 2010 - H** fait l'objet, au besoin, d'un contrôle à mettre en œuvre au moins une fois par an par une personne qualifiée et capable de respecter les instructions du fabricant.
Ce contrôle est essentiel étant donné que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité du système de ligne de vie.

La mise en œuvre du contrôle est à la charge de l'exploitant.

Une carte de contrôle accompagne le présent manuel d'utilisation et il convient de documenter le contrôle effectué par le spécialiste / la personne qualifiée sur cette carte.
Complétez la carte de contrôle fournie avec le système et conservez-la en un endroit protégé ensemble avec les pièces amovibles de l'équipement !

Veuillez considérer que le fabricant décline tout recours à sa garantie dans l'hypothèse d'une documentation incomplète.

Évitez tout contact entre le système de rail en acier inoxydable et l'acier non-inoxydable, comme aussi les produits chimiques et d'autres substances agressives !

Nettoyage de l'équipement

Le système d'ancrage **LUX-top ® FSA 2010 - H** est insensible aux intempéries.
Un nettoyage occasionnel du système peut s'avérer utile en fonction des conditions d'utilisation en se servant par exemple d'une brosse, d'eau chaude et d'un produit de vaisselle.
Évitez tout contact avec les acides, le bitume, le ciment, le chlore, les vernis ou d'autres liquides de nettoyage corrosifs.
Ne vous servez jamais de nettoyants ou de produits chimiques corrosifs !

Divers :

Les modifications ou l'ajout de compléments sont interdits sans l'accord préalable écrit du fabricant. Il en est de même des travaux de réparation à convenir avec le fabricant. Le revendeur est tenu, dans l'hypothèse de la revente du système dans un autre pays et pour la sécurité du futur utilisateur, de mettre les manuels concernant l'utilisation, l'entretien, les contrôles réguliers et les réparations dans la langue du pays destinataire à la disposition de l'utilisateur.

Composants du système - standard **LUX-top® FSA 2010 - H** :

1 LUX-top® FSA 2010 Profil de rail

2 LUX-top® FSA 2010 Pièce courbé

3 LUX-top® FSA 2010 – H
Éclissage extérieur

4 LUX-top® FSA 2010
Embout en forme de U

5 LUX-top® FSA 2010 – H
Butée extérieure rabattable

6 LUX-top® FSA 2010 – H
Support en forme L - 80

7 LUX-top® FSA 2010 – H
Support en forme L - 150

8 LUX-top® FSA 2010 – H
Support en forme C

9 LUX-top® FSA 2010 – H
Support universel

10 LUX-top® FSA 2010 – H
Plaque signalétique de système

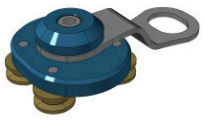
11 LUX-top® FSA 2010 – H
Typ HST1

12 LUX-top® FSA 2010 – H
Typ HST2

13 LUX-top® FSA 2010 – H
Typ HST1b

14 LUX-top® FSA 2010 – H
Typ HSL 45

15 LUX-top® FSA 2010 – H
Typ HSL 90



16 LUX-top® FSA 2010 – H
Typ HSL 2-45

(1) **LUX-top® FSA 2010 – H Profil de rail**
31 x 31 mm; AlMgSi0.5
restant permanent comme rail de guidage rigide dans système LUX-top® FSA 2010

(2) **LUX-top® FSA 2010 – H Pièce courbé**
Disponible en differantes versions avec un rayon minimum de 330 mm

(3) **LUX-top® FSA 2010 – H Éclissage extérieur**
pour raccordement de rails horizontaux dans système LUX-top® FSA 2010 - H

(4) **LUX-top® FSA 2010 – H Embout en forme de U**
comme butée fixe dans système LUX-top® FSA 2010 - H

(5) **LUX-top® FSA 2010 – H Butée extérieure rabattable**
prémonter sur rail, pour sortir le charriot

(6) **LUX-top® FSA 2010 – H Support en forme L - 80**
pour fixation du système de rail à la structure portante

(7) **LUX-top® FSA 2010 – H Support en forme L - 150**
pour fixation du système de rail à la structure portante

(8) **LUX-top® FSA 2010 – H Support en forme C**
pour fixation du système de rail à la structure portante

(9) **LUX-top® FSA 2010 – H Support universel**
pour fixation du système de rail à la structure portante.
Par plusieurs percements, le rail peut être fixé dans différantes directions (debout, couché)

(10) **LUX-top® FSA 2010 – H Plaque signalétique de système**
contient des informations importantes pour l'utilisation du système

(11) **LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST1 (Inox)**
Point d'ancrage mobile, qui se bouge librement sur le rail rigide horizontal

(12) **LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST2 (Inox)**
Point d'ancrage mobile, qui se bouge librement sur le rail rigide horizontal

(13) **LUX-top® FSA 2010 – H Typ HST1b (Inox)**
Point d'ancrage mobile, qui se bouge librement sur le rail rigide horizontal. Ce charriot est spécialement pour le travail par-dessus la tête - peut être utilisé en combinaison avec un appareil antichute.

(14) **LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 45 (Aluminium)**
Point d'ancrage mobile, qui se bouge librement sur le rail rigide horizontal

(15) **LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 90 (Aluminium)**
Point d'ancrage mobile, qui se bouge librement sur le rail rigide horizontal

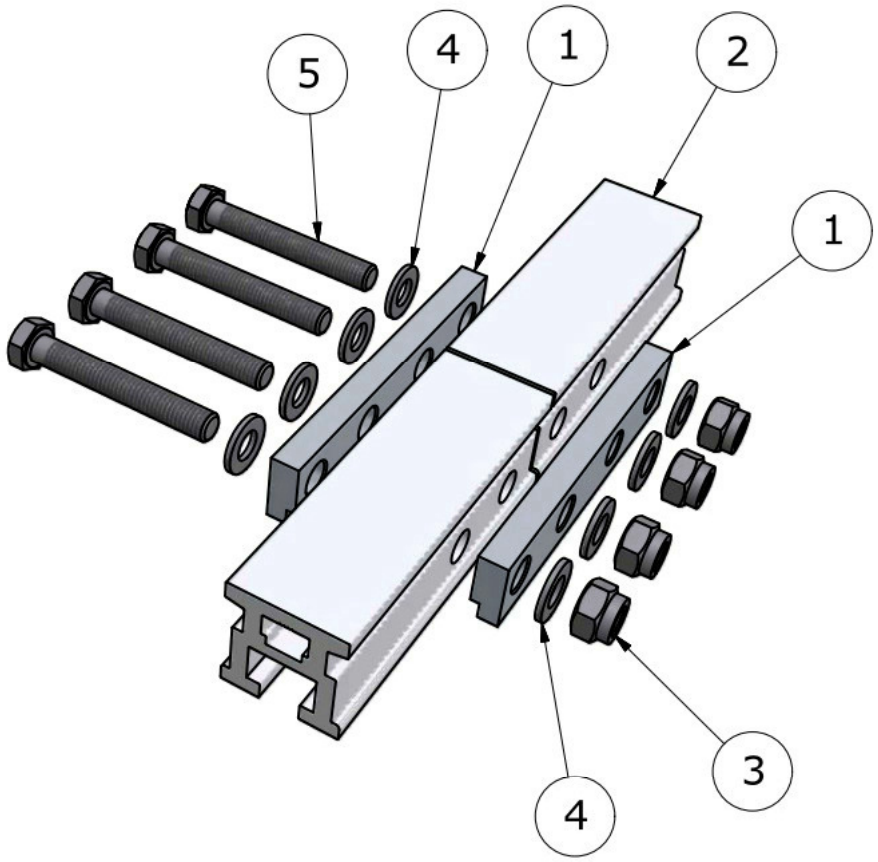
(16) **LUX-top® FSA 2010 – H Typ HSL 2-45 (Aluminium)**
Point d'ancrage mobile, qui se bouge librement sur le rail rigide horizontal. Ce charriot est spécialement pour le travail par-dessus la tête - peut être utilisé en combinaison avec un appareil antichute.

Manuel de montage :

LUX-top® FSA 2010 – H

I. Montage d'un éclissage extérieur pour raccorder deux rails

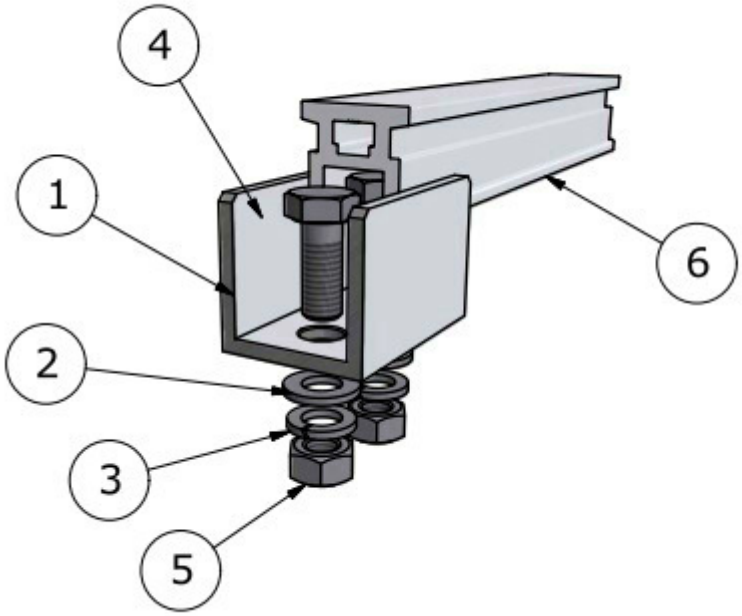
a. Faire les perçages latéraux (d = 9,0 mm) (un gabarit de perçage peut être acquis séparément)
b. Préfixer les plaques d'éclissage avec les vis livrées avec



1	**Plaque d'éclissage**		
2	**Profil de rail**		
3	**Ecrou autobloquant**	**M8**	A2
4	**Rondelle**	**M8**	A2
5	**Vis hex**	**M8 x 55**	A2-70

II. Montage d'un embout en forme de U

a. Enfiler l'embout en forme de U avec les têtes de vis dans le profil de rail
b. Serrer les vis jusqu'a ce que la rondelle élastique soit bien à plat

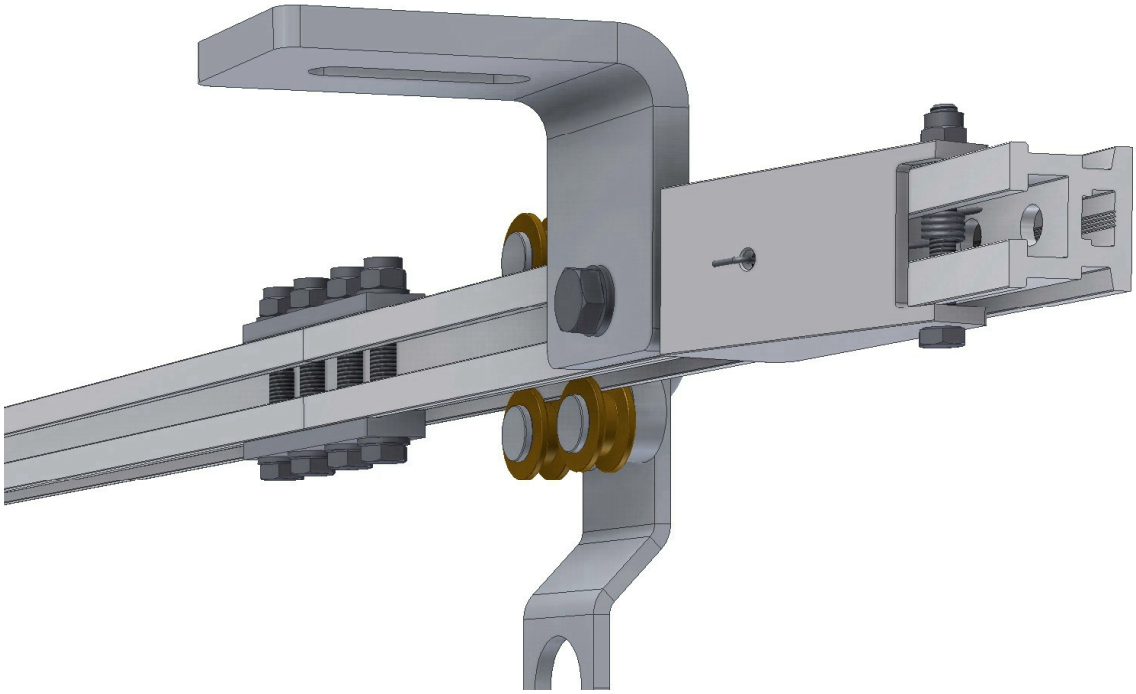


1	**Embout en forme de U**		
2	**Rondelle**	**M10**	A2
3	**Rondelle élastique**	**M10**	A2
4	**Vis hex**	**M10 x 25**	A2-70
5	**Ecrou hexagonal**	**M10**	A2
6	**Profil de rail**		

III. Montage d'une butée extérieure rabattable

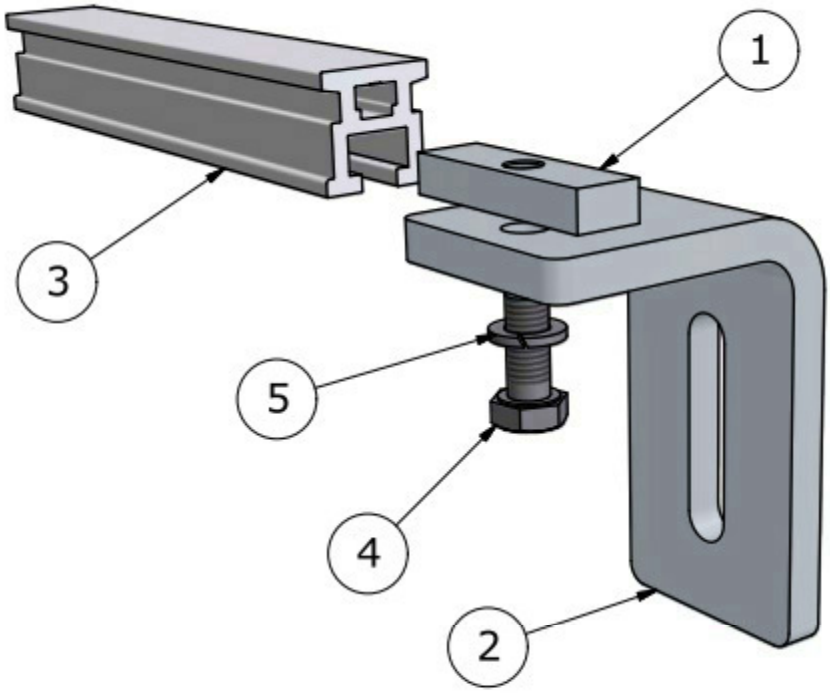
Le montage se fait en même temps que **l'éclissage extérieur à un raccord de deux rails voir I.**

Indice : la butée extérieure rabattable doit étre fixer à un support selon l'image ci-bas !



IV. Montage d'un support au profil de rail

a. Le support est à fixer à la sous-construction avec les fixations (par ex. boulons d'ancrage béton Fischer FAZ II M12 A4) selon les indications du fabricant
b. Enfiler l'écrou rectangulaire dans le profil de rail
c. Fixer l'écrou réctangulaire au support
d. Serrer la vis jusqu'a ce que la rondelle élastique soit bien à plat



1 Ecrou rectangulaire
2 Support
3 Profil de rail
4 Vis hex **M10** A2-70
ATTENTION : La longueur des vis est à choisir suivant le support (c.a.d. l'épaisseur de la tôle), que la profondeur totale de vissage (10 mm) dans l'écrou rectangulaire soit garantie.
5 Rondelle élastique **M10** A2

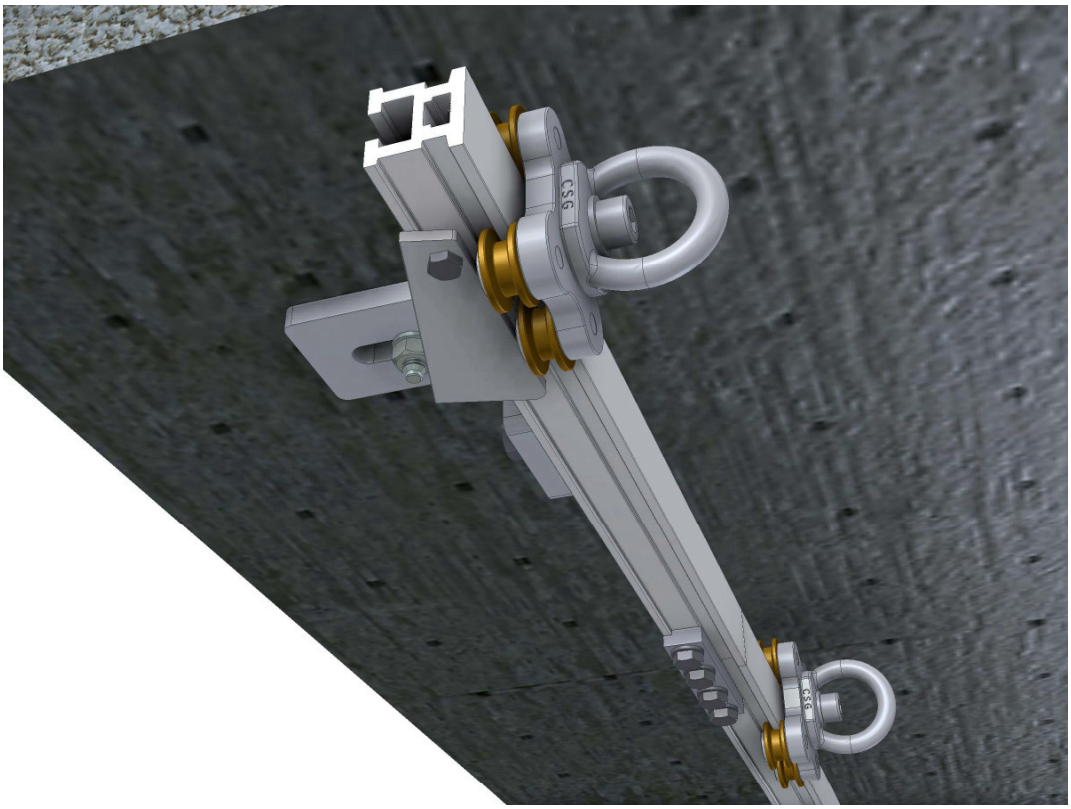
ATTENTION : A chaque section de rail (aussi avec un embout rabattable etc.) il faut prévoir au minilum 1 support
Des cantilevers ne sont pas admis !

Distance entre les supports de rail sans renforcement :
max. 3,00 m

V. Mise en place du charriot

a. Passer le charriot par la butée extérieure rabattable sur le rail

b. La butée extérieure rabattable se referme automatiquement



LUX-top® FSA 2010 - H

UTILISATION

Comme point d'ancrage à utiliser avec harnais selon DIN EN 361 et absorbeur de chute selon DIN EN 355 ou en option avec harnais selon DIN 361 et un appareil anitchute (autorisé pour l'utilisation horizontale) selon DIN EN 360.

NORMES

LUX-top® FSA 2010 - H a été testé comme système d'ancrage horizontal avec huidage rigide selon DIN EN 795:2012 - Type D.

SIGNES ET MARQUAGES

Une recommandation de port d'un équipement de protection individuelle doit être apposée et contenir les informations ci-dessous :

· Type :	**LUX-top® FSA 2010 - H**
· Numéro de la norme correspondante :	**EN 795: 2012**
· Nombre de personne(s) maximal admissible :	**xx**
· Nom ou logo du fabricant / distributeur : ST QUADRAT SA	
· Numéro de série et année de construction du fabricant :	**xxxx / 20xx**
· Signe indiquant le suivi du manuel d'utilisation :	
· Signe CE avec identification de l'organe de certification :	CE 0158

Contrôlez la lisibilité du marquage de ce produit après le montage et lors de chaque contrôle annuel imposé !

Fabricant et distributeur : **ST Quadrat s.a.**
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg

Organisme de contrôle intervenu lors du contrôle d'homologation européen :
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

CARTE DE CONTRÔLE

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle (EPI) contre les chutes

Cette carte de contrôle est à remplir après le montage et à remettre au maitre d'ouvrage !
Si nécessaire, vous trouverez cette carte aussi sur notre site internet www.st-quadrat.lu

Fabricant : ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type : LUX-top® FSA 2010 - H
selon EN 795:2012

Installation : .....

Année fabr. : .....

Date de réception/remise : .....

Montage	**Date**	**Entreprise exécutante**	**Monteur**
Il est confirmé, que le système de rail à été monté réglementairement, suivant les directives d'installation de la société ST-Quadrat.	.....	.....	x.....

Montage (rail)	**Date**	**Entreprise exéc.**	**Réception confirmée**		**Instruction dispensée**	
			Monteur	**Commettant**	**oui**	**non**
Le système de suspension a été monté réglementaire-ment suivant les directives d'installation et d'utilisation.	.....	.....	x.....	x.....		
Autres remarques :					**Validation pers. formée/instruite**	
					x.....	

Contrôles (une fois par an au moins)	**Date contrôle**	**Défauts constatés**		**Descriptif défaut(s) Mesures appliquées**	**Spécialiste**	**Prochain contrôle**
		oui	**non**			
Contrôle visuel du système de suspension et des accessoires (p.ex. le charriot) par un spécialiste agrée.					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	
					x.....	
Contrôle effectué en l'absence de toutes réclamations.					x.....	
					x.....	
					x.....	

*** En cas de réclamation due à une chute ou en cas de doutes, le système d'ancrage doit être retiré de suite de toute possibilité d'utilisation, et il doit être envoyé au fabricant ou à un atelier spécialisé en vue du contrôle et de la réparation. Cette mesure s'applique également en présence de dégradations du mode d'ancrage.

Le document doit être rempli par le responsable et doit être conservé en toute sécurité, avec le manuel d'utilisation, dans un lieu protégé (ex. : intendance).